conZero GmbH & Co. KG

Handbuch

- conZero Rundpool -



INHALT

Überblick Handbuch	3 -
Allgemeine Hinweise	4 -
Sicherheitshinweise	- <u>4</u> -
Allgemeine Informationen	
Werkzeuge	
1.0 Baugrube	5 -
1.1 Beschaffenheit	5 -
1.1 Arbeitskarte Beschaffenheit	_
1.2 Baugrube Ebenerdiger Einbau	
1.2.1 Beispiel Ebenerdiger Einbau	
1.2.2 Querschnitt Ebenerdig Alu Handlauf	9 -
1.2.3 Querschnitt Ebenerdig Kunststoff Handlauf	
1.3 Teilversenkter Einbau	
1.3.1 Teilversenkter Einbau Beispiel Kunststoff 150cm	12 -
2.0 Untergrund	14 -
2.1 EXPERTENTIPP GEO Vlies 250g /M³	14 -
2.2 Splitbett	
2.3 Bodenplatte	
2.4 Vinylplatten & Vlies	17 -
2.0 Arbeitskarte Untergrund	18 -
2.4 Arbeitskarte Vinylplatten Temperatur	19 -
3.0 Bodenschiene & Stahlwand	20 -
3.0 Arbeitskarte Bodenschiene & Stahlwand	21 -
4.0 Vormontage Einbauelemente	22 -
4.1 Multiflow – Saugdüse (Optional)	22 -
4.1 Arbeitskarte Multiflow – Saugdüse (Optional)	23 -
4.2 Multiflow – conzero Mini LED (Optional)	24 -
4.2 Arbeitskarte Multiflow – conzero Mini Led (Optional)	25 -
4.3 Multiflow – Einlaufdüse	26 -
4.3 Arbeitskarte Multiflow – Einlaufdüse	27 -
4.4 Skimmer	
4.4 Arbeitskarte Skimmer	29 -
5.0 Folie & Handlauf	30 -
6.0 Rundschalung	31 -
6.1 Rundschalung anbringen	31 -
6.1 Arbeitskarte Rundschalung	
7.0 Verrohrung & Technik (box)	33 -
8.0 Montage Einbauelemente	34 -
8.1 Multiflow – Saugdüse (Optional)	34 -
8.2 Multiflow – conZero Mini I FD (Optional)	- 35 -



8.3 Multiflow – Einlaufdüse 8.4 Einbauskimmer	
9.0 Inbetriebnahme / Dichtigkeitsprüfung	
10.0 Hinterfüllung mit Kies	3 0 -

ÜBERBLICK HANDBUCH

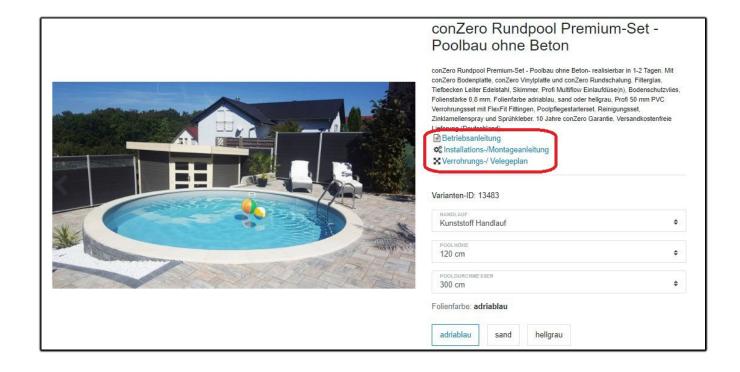
HINWEIS

Je nach Konfiguration müssen evtl. zusätzliche Anleitungen heruntergeladen werden. Unsere Anleitungen sind beim jeweiligen Produkt auf unserem Onlineshop hinterlegt.

Das richtige Dokument wird durch ein Piktogramm an entsprechender Stelle nachfolgend in der Anleitung dargestellt.

Auf unserem YouTube Kanal finden Sie zusätzlich Tutorial Videos, die bestimmte Montageschritte visualisieren.

	Verrohrungsplan	Externes Dokument	
년 	Inbetriebnahme Protokoll	Externes Dokument	
	YouTube Video	Kanal conZero	
	Arbeitskarte	Detaillierte Bilderstrecke	
0	Foto	Im Dokument zu finden	
	Technische Zeichnung	Externes Dokument	
	Installation Anleitung Externer Hersteller	Externes Dokument	





ALLGEMEINE HINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE

- Vor dem Bau und der Benutzung eines Schwimmbeckens müssen alle Aufbauanleitungen mit Sicherheitshinweisen gelesen und befolgt werden. Um Ertrinken oder ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, ist der unberechtigte Zugang von Personen zum Schwimmbecken insbesondere von Kindern unter 5 Jahren durch geeignete Sicherheitseinrichtungen zu vermeiden.
- Nichtschwimmer und Kinder müssen durch eine sachkundige Person beaufsichtigt werden.
- Alle Sicherheitsvorschriften und Einrichtungen können jedoch nur unterstützen und ersetzen nicht Ihre persönliche Sorgfaltspflicht.
- Alkoholische Getränke: Benutzen Sie niemals Ihr Schwimmbecken, wenn Sie alkoholische Getränke, Medikamente oder Drogen zu sich genommen haben. Es könnte zu einem Schockzustand, Ohnmacht, schweren Unfall oder Ertrinken führen.
- Jegliche elektrischen Installationen, müssen von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den einschlägigen DIN und VDE Vorschriften ausgeführt werden.
- Ob und wie Sie Ihren Pool erden, sollten Sie mit Ihrem Elektro- Fachbetrieb besprechen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Diese Montageanleitung ist vor Montagebeginn sorgfältig zu lesen und muss zwingend beim Aufbau des Poolsystems beachtet werden. Sollten einzelne oder mehrere Punkte unklar sein, sollte vor Beginn der Montage Rücksprache mit dem Hersteller gehalten werden, um Folgeschäden an dem Poolsystem zu vermeiden. Evt. Updates beachten. Anleitung nicht 3 Monate vorher ausdrucken.
- Bitte kontrollieren Sie frühzeitig vor Beginn des Aufbaus (ca. 10 Tage) ihre Lieferung auf Unversehrtheit sowie
 Vollzähligkeit der Bauteile anhand des Lieferscheins.
- Der Aufbau des Beckens sollte bei einer konstanten Außentemperatur von ca. 18 25°C erfolgen
- Für die Montage von Edelstahl Produkten sollten Sie sauberes Werkzeug, bestenfalls Schraubenzieher aus Edelstahl verwenden. Kleinste Beschädigungen der Edelstahlprodukte können zu Rost führen.
 Entnehmen Sie die Maße für Ihren Pool aus der aktuellen Montageanleitung. Maße aus Videos oder Vorgängerversionen sind nicht mehr gültig

WERKZEUGE

- Abziehlatte
- Bohrmaschine
- Bügelsäge
- Filzstift
- Flex Montageschlüssel
- Gurt o.ä.
- Hammer
- Handschuhe
- Klebeband
- Klemmzwinge
- Körner

- Kreuzschraubendreher
- Kugelschreiber
- Lochsäge ø61 65mm
- Richtschnur
- Markierspray
- Messmittel (Maßband)
- Rohre zum Abziehen
- Rundfeile
- Schaltafel
- Schaufel
- Schere / Cuttermesser

- Schnureisen
- Schubkarren
- Schutzbrille
- Selbstnivellierender Laser
- Sprühkleber
- Staubsauger
- Stichel
- Wasserwaage
- Wasserrohre ½" oder ¾"



1.0 BAUGRUBE

1.1 BESCHAFFENHEIT

HINWEIS

Bitte prüfen Sie die Bodenbeschaffenheit und den Grundwasserspiegel für den Einbau eines versenkten Beckens.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und verdichtet sein. Falls erforderlich, muss ein Bodenaustausch vorgenommen und *eine verdichtete Schotterschicht eingebracht werden*. Bodenbeschaffenheit, Grundwasserspiegel und gewählte Lage des Schwimmbeckens sind maßgebende Randbedingungen für die dauerhafte Standfestigkeit des Poolsystems.

Diese Punkte müssen durch eine Person mit nachgewiesenem, spezifischem Fachwissen beurteilt werden. Auf keinen Fall darf das Becken in Böden installiert werden, bei denen der Grundwasserspiegel gleich oder höher als die Bodenplatte liegt oder falls der Erddruck unsymmetrisch verteilt ist.

Erfüllt einer dieser Punkte nicht die Anforderungen, so besteht die Gefahr von Schäden bis hin zum kompletten Versagen des Poolsystems.

Der Grundwasserspiegel kann über eine einfache Konstruktion jederzeit überprüft werden: Ein KG Rohr mit ca. 100-300 mm Durchmesser und ca. 1,5 m Länge (je nach Tiefe des Beckens) wird neben dem Becken im Drainage Kies senkrecht installiert, so dass das untere Ende ca. 10 cm tiefer als die Bodenplatte liegt. Später kann der Grundwasserspiegel über einen kleinen Schwimmer aus Styropor und einem Meterstab jederzeit geprüft werden.

ZU BEACHTEN

Wichtig: Bei wasserundurchlässigen Baugruben (Lehm etc.) ist eine funktionierende Drainage zwingend erforderlich, da insbesondere bei starkem Regen der Wasserspiegel außerhalb des Beckens längere Zeit oberhalb der Bodenplatte stehen kann.

Das Regenwasser wird dann entweder über ein Drainage System zu einem tieferliegenden Kanal geleitet oder über eine Tauchpumpe mit Schwimmerschalter in einen Abwasserkanal befördert. Die Tauchpumpe kann z.B. in einem senkrechten KG Rohr (300 mm), welches unten ringsum mit Bohrungen versehen ist, montiert werden (siehe oben). Die Leistung der Tauchpumpe sollte ausreichen, um auch nachströmendes Wasser aus der Baugrube zu fördern.



1.1 ARBEITSKARTE BESCHAFFENHEIT







Kontrollschacht für Grundwasser



1.2 BAUGRUBE EBENERDIGER EINBAU

HINWEIS

Oft wird die Baugrube schräg ausgebaggert. Beim Messen ist zu beachten, dass das vorgeschriebene Maß am Boden der Baugrube ausschlaggebend ist.

Die Angabe zur Baugrubentiefe beziehen sich standardmäßig immer auf einen komplett versenkten Einbau des Poolsystems mit anliegender Beckenrandlösung.

Falls später eine *aufliegende Beckenrandgestaltung* z.B. Naturstein geplant ist, muss entsprechend der Materialstärke des aufliegenden Beckenrandes *tiefer ausgeschachtet* werden.

DURCHMESSER BAUGRUBE

- 1. Durchmesser der Grube = **Pooldurchmesser + mindestens 70cm**
- 2. Die Baugrube sollte möglichst rund ausgebaggert werden. Eine größere Baugrube erleichtert das Arbeiten erheblich.

TIEFE DER BAUGRUBE

Bei einem ebenerdigen Einbau muss die Baugrube wie folgt ausgehoben werden:

- Becken mit Alu-Handlauf: Baugrubentiefe = Beckentiefe + 13cm
- Becken mit **PVC-Handlauf**: Baugrubentiefe = Beckentiefe + 14cm

Einbautiefen für den ebenerdigen Einbau:

	Pooltiefe 120cm	Pooltiefe 135cm	Pooltiefe 150cm
Alu Handlauf	133cm	148cm	163cm
PVC Handlauf	134cm	149cm	164cm

*Bei der Maßangabe zur Gesamtbaugrubentiefe wurden für das Splittbett 7cm einkalkuliert. Bei größeren Höhenunterschieden des Rohbodens, können mehr als 7cm Splitt nötig sein, falls die Baugrube an manchen Stellen tiefer ausgebaggert wurde.



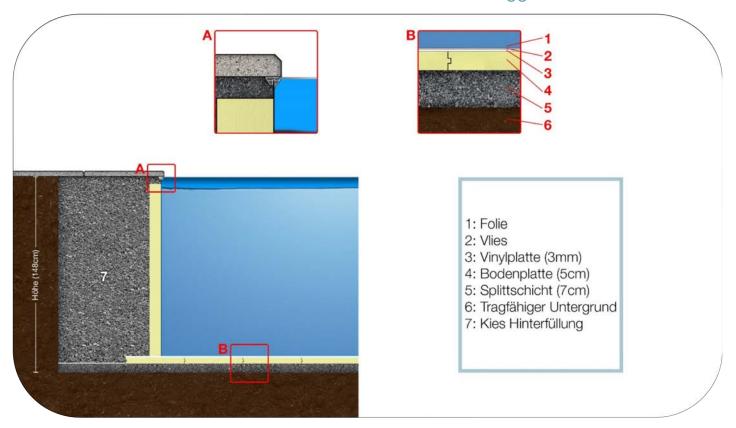




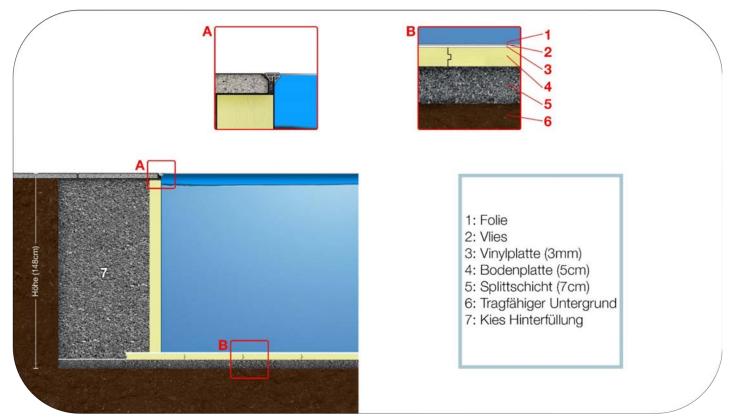


1.2.2 QUERSCHNITT EBENERDIG ALU HANDLAUF

BECKENRAND AUFLIEGEND (BEISPIEL POOLTIEFE 135CM)

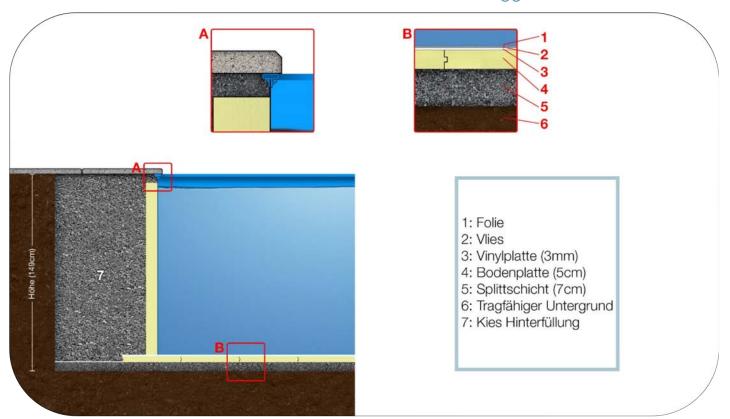


BECKENRAND ANLIEGEND (BEISPIEL POOLTIEFE 135CM)

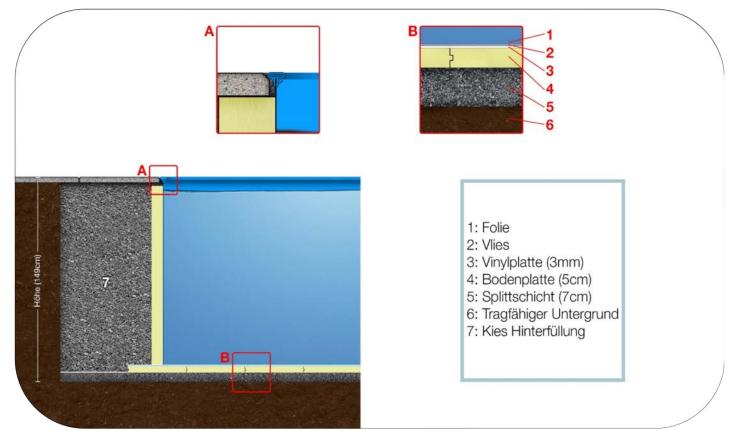


1.2.3 QUERSCHNITT EBENERDIG KUNSTSTOFF HANDLAUF

BECKENRAND AUFLIEGEND (BEISPIEL POOLTIEFE 135CM)



BECKENRAND ANLIEGEND (BEISPIEL POOLTIEFE 135CM)



1.3 TEILVERSENKTER EINBAU

HINWEIS

Oft wird die Baugrube schräg ausgebaggert. Beim Messen ist zu beachten, dass das vorgeschriebene Maß am Boden der Baugrube ausschlaggebend ist.

DURCHMESSER BAUGRUBE

- 1. Durchmesser der Grube = **Pooldurchmesser + mindestens 70cm**
- 2. Die Baugrube sollte möglichst rund ausgebaggert werden. Eine größere Baugrube erleichtert das Arbeiten erheblich.

TIEFE DER BAUGRUBE

Das conZero Rundpoolsystem kann auch nur teilversenkt in der Baugrube installiert werden. Die Baugrubentiefe reduziert sich um den geplanten Überstand. Da bei Rundbecken der größte Wasserdruck am Beckenboden entsteht, müssen hierbei Mindesteinbautiefen (Baugrubentiefen) beachtet werden.

Mindesteinbautiefen bei ConZero Rundpoolsystemen:

Beckentiefe 120cm: Mindeste Baugrubentiefe: 10-14cm
 Beckentiefe 135cm: Mindeste Baugrubentiefe: 25-27cm
 Beckentiefe 150cm: Mindeste Baugrubentiefe: 40-42cm

Bei der Maßangabe zur Mindesteinbautiefe wurden für das Splittbett 7cm einkalkuliert. Bei größeren Höhenunterschieden des Rohbodens, können mehr als 7cm Splitt nötig sein, falls die Baugrube an manchen Stellen tiefer ausgebaggert wurde.

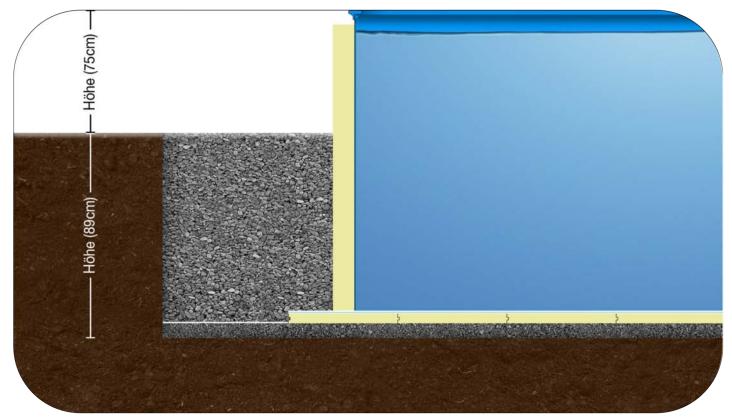


1.3.1 TEILVERSENKTER EINBAU BEISPIEL KUNSTSTOFF 150CM

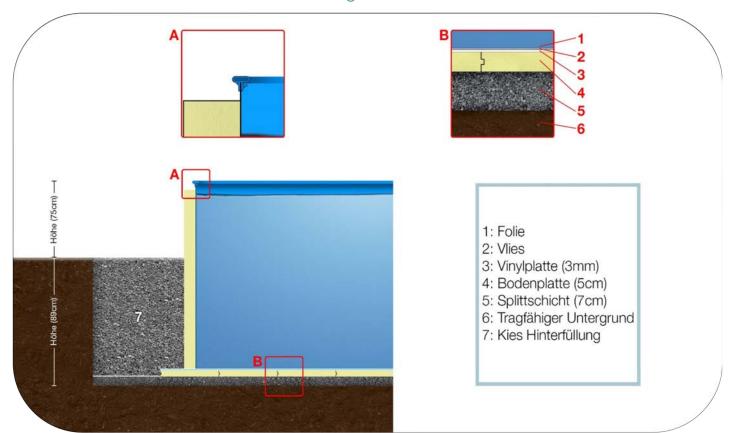
BAUGRUBE BEISPIEL POOLTIEFE: 150CM



BAUGRUBE BEISPIEL POOLTIEFE: 150CM



BAUGRUBE BEISPIEL POOLTIEFE: 150CM



2.0 UNTERGRUND

2.1 EXPERTENTIPP GEO VLIES 250G / M³

HINWEIS

Das Geovlies 250 g/m² dient zum Trennen des Erdreiches und der Splittschicht. Zudem sorgt es als weitere Stabilisation des Bodens und ist wasserdurchlässig.

WERKZEUG

• Schere / Cuttermesser

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Seitenwände und Boden der Baugrube werden mit Geovlies komplett ausgekleidet.

ZU BEACHTEN

Die Bahnen des Geovlieses sollten ca 10cm überlappen.

Das Geovlies ist *nicht im Lieferumfang* enthalten und muss separat (z.B. Baumarkt) besorgt werden.



2.2 SPLITBETT

HINWEIS

Splitt alternativ (Betonrecyclingmaterial) Größe: 2 – 5mm Höhe Splittbett: 7cm

Die Splittschicht dient mitunter zum Ausgleich von Unebenheiten, die durch das Ausbaggern am Rohboden entstanden sind.

WERKZEUG

- Schaufel
- Abziehlatte
- Wasserwaage
- Schnureisen
- Selbstnivellierender Laser

- Richtschnur
- Markierspray
- Rohre zum Abziehen z.B. Wasserrohre ½" oder ¾"

ARBEITSBESCHREIBUNG

- 1. Über 2 Rohre wird die Splittschicht plan abgezogen.
- 2. Schlagen Sie ein Schnureisen mit Richtschnur in den Mittelpunkt ihrer Baugrube. Markieren Sie die Poolgröße.



ZU BEACHTEN

Die Oberkante des Splittbett gibt die finale Einbauhöhe vor.

EXPERTENTIPP

Ein selbstnivellierender Laser erleichtert die genaue Bestimmung ihrer Höhe.



2.3 BODENPLATTE

HINWEIS

Bitte stellen Sie sicher, dass nach dem Verlegen der conZero Bodenplatte, Vinylplatte und dem Bodenvlies auch der Aufbau des Beckens vorgenommen werden kann.

Starke Regenfälle könnten unter Umständen die Baugrube überfluten und die **Bodenplatte unterspülen**, wenn das Becken noch **nicht mit Wasser befüllt** wurde.

WERKZEUG

- Cuttermesser
- Wasserwaage
- Maßband
- Schaltafel
- Markierspray

ARBEITSBESCHREIBUNG

- 1. Die Unterseite der Bodenplatten ist mit einem Kreuzschnitt versehen
- 2. Die Bodenplatten werden von der Mitte aus verlegt.
- 3. Die Bodenplatten müssen so verlegt werden, dass sich ein Gesamtüberstand von 30cm ergibt. Das bedeutet auf jeder Seite 15cm Überstand.
 - o **Beispiel:** Pooldurchmesser 4,00m + überstand 30cm = 4,30m
- 4. Kontrollieren Sie regelmäßig mit der Wasserwaage, ob die Platten waagrecht verlegt sind.

ZU BEACHTEN

Es ist darauf zu achten, dass die Nut- und Federverbindung vollständig zusammengesteckt werden. Bodenplatten im Versatz verlegen.

Schaltafeln o.ä. für das Verlegen verwenden, um Trittmulden in den Bodenplatten zu vermeiden.

EXPERTENTIPP

Zeichnen Sie vor dem Verlegen der Bodenplatten die Poolgröße mit dem Überstand auf dem Splitt mit einem Markierspray



2.4 VINYLPLATTEN & VLIES

HINWEIS

Sollten trotz sorgfältiger Planung die Vinylplatten während des Einbaus hohen Temperaturen ausgesetzt sein, müssen diese gekühlt werden. Dazu wird das Bodenvlies über die Vinylplatten gelegt und ständig mit Wasser zur Kühlung befeuchtet.

Die Stahlwand und die Beckenfolie müssen in diesem Fall schnellstmöglich installiert und das Becken mit Wasser befüllt werden.

WERKZEUG

- Cuttermesser / Schere
- Klebeband (beiliegend)
- Sprühkleber (beiliegend)

ARBEITSBESCHREIBUNG

- 1. Die conZero Vinylplatten werden Stoß an Stoß im Versatz aus der Mitte verlegt. Die Vinylplatten werden ebenfalls mit Überstand verlegt und zugeschnitten.
- 2. Schutzfolie abziehen und die Stöße mit dem beiliegenden Klebeband verkleben.
- 3. Das Vlies, Stoß an Stoß auf den Vinylplatten auslegen und zuschneiden.
- 4. Bevor das Vlies auf den Vinylplatten verklebt wird, kontrollieren Sie, dass sich unter dem Vlies keine Steine befinden. Es reicht aus, nur die Stöße zu verkleben.

7U BEACHTEN

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung können die conZero Vinylplatten beschädigen. Diese sind bis **maximal 55° C Kerntemperatur** beständig. Diese Oberflächentemperatur kann schnell erreicht werden. Vinylplatten müssen bis zur Verwendung kühl und liegend gelagert werden.

Vorsicht:

Die Kerntemperatur kann auch schon bei milden Außentemperaturen erreicht werden, siehe "Arbeitskarte 2:4 Vinylplatten Temperatur"

Achten Sie gerade besonders bei Verwendung von schwarzem / dunklem Vlies darauf, dass die Temperatur der Vinylplatten exponentiell nach oben steigt.

EXPERTENTIPP

Zeichnen Sie vor dem Verlegen der Bodenplatten die Poolgröße mit dem Überstand auf dem Splitt mit einem Markierspray



2.0 ARBEITSKARTE UNTERGRUND



Splitt abziehen



Pool anzeichnen



Bodenplatten auslegen



Vinylplatten auslegen / verkleben



Vinylplatten zurecht schneiden

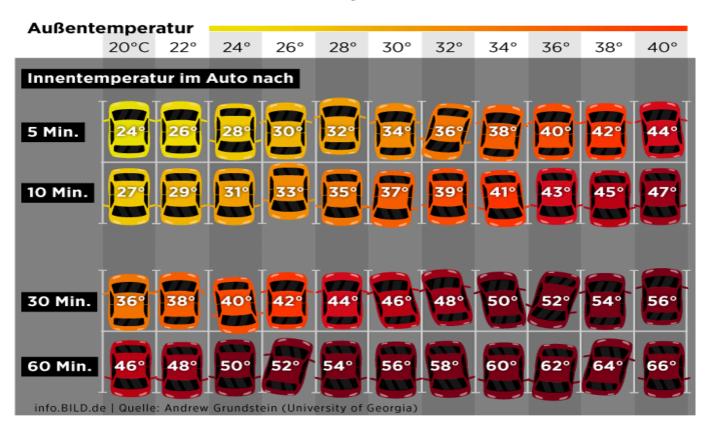


Vlies auf Vinylplatten auslegen



Entstehung der Kerntemperatur am Beispiel von Fahrzeugen

So heiß wird es im Auto, wenn die Sonne brennt



*Quelle: Andrew Grundstein (University of Georgia)



3.0 BODENSCHIENE & STAHLWAND

HINWEIS

Die Beckenmontage sollte, je nach Beckengröße, mit 2 - 3 Personen durchgeführt werden.

Beim Aufstellen der Stahlwand empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen. Ab einer gewissen Größe des Pools kann es vorkommen, dass die Stahlwand aus 2 Teilen besteht. Die Bodenschiene kann je nach Konfiguration aus Kunststoff oder Aluminium bestehen.

Die mitgelieferte Aufbauanleitung des Herstellers geht von einer betonierten Bodenplatte aus, deshalb sind nicht alle Schritte für ein conZero Rundbecken von Relevanz

WERKZEUG

- Maßband
- Markierungsstift

- Säge
- Cuttermesser

ARBEITSBESCHREIBUNG

- 1. Durchmesser des Pools auf dem Vlies anzeichnen.
- 2. Alle Artikel bis auf die Stahlwand aus dem Karton entnehmen.
- 3. Karton mit Stahlwand vorsichtig in die Grube ablassen.
- 4. Bodenschienen mit Verbindern am Boden zusammenstecken.
 - o Letztes Segment muss nach Stellen der Stahlwand gekürzt werden.
- 5. Stahlwand ausrollen und in die Bodenschienen stellen
 - o Beim Aufschneiden des Sicherungsbandes darauf achten, dass der Stahlmantel nicht aufspringen kann.
- 6. Spalt zwischen Stahlwandstößen ca. 1cm. Bodenprofil dementsprechend kürzen. Verbindungsprofil einschieben, Stahlwandstöße müssen dazu parallel stehen.
- 7. Verbindungsschiene bis auf die Bodenschiene nach unten schieben.
 - o Korrekter Einbau der Verbindungsschiene beachten.

7U BEACHTEN

Prio 1: Skimmerausschnitt so positionieren, dass eine möglichst kurze Saugleitung zur Technikbox entsteht (max. 10 – 12m).

Prio 2: Bestenfalls den Skimmerausschnitt nach der Hauptwindrichtung positionieren.

EXPERTENTIPP

Karton mit der Stahlwand in der Nähe der gewünschten Skimmer Position platzieren, da dort mit dem Ausrollen begonnen wird.



3.0 ARBEITSKARTE BODENSCHIENE & STAHLWAND



Pool anzeichnen



Pool anzeichnen



Bodenschiene mit Verbinder



Verbinder zusammengesteckt



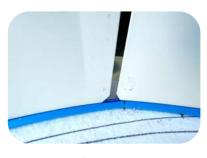
Stahlwand platzieren



Stahlwand aufrollen



Stahlwand in Bodenschiene stecken



Spalt ca. 1cm



Bodenschiene kürzen



Verbindungsschiene einschieben



4.0 VORMONTAGE EINBAUELEMENTE

4.1 MULTIFLOW - SAUGDÜSE (OPTIONAL)

HINWEIS

Der Grundkörper der Multiflowdüsen wird bei conZero Systemen für verschiedene Einsatzzwecke angewendet: **Einlaufdüse / Saugdüse / Mini LED Scheinwerfer**

Je nach Einsatzzweck wird die Multiflowdüse entsprechend modifiziert.

Einsatzzweck einer Saugdüse: Untere Wasserschichten werden abgezogen / bessere Wasserhydraulik. Hier wird keine Düsenkugel verwendet.

Die Montage der Multiflow - Saugdüse erfolgt vor dem Einhängen der Folie.

Bei einem aktiven Winterbetrieb ist eine Saugdüse notwendig.

WERKZEUG

- Maßband
- Filzstift
- Lochsäge ø61 65mm
- Sprühkleber
- Bohrmaschine
- Kreuzschraubendreher

- Zinkspray
- Rundfeile
- Schutzbrille
- Staubsauger
- Flex Montageschlüssel
- Körner

ARBEITSBESCHREIBUNG

Anordnung und Einbaumaße der Multiflow – Saugdüse im Verrohrungsplan vermerkt.

- 1. Position der Saugdüse an der Stahlwand anzeichnen.
- 2. Loch in Stahlwand bohren.
- 3. Schnittkanten entgraten, Boden und Stahlwand absaugen und Ausschnitt / Bohrung verzinken.
- 4. Zinkspray trocknen lassen und Multiflowdüse zusammenbauen.

5. Arbeitsschritte für den finalen Zusammenbau, in Kapitel 8.1

ZU BEACHTEN

Korrosionsschutz: Ausbrüche / Bohrungen entgraten und mit dem beiliegendem Zinkspray versiegeln.

Bohrspäne entfernen, Gefahr der Rostbildung und Beschädigung der Folie.

Schraubendreher aus Edelstahl verwenden.

EXPERTENTIPP

Selbstklebende Gummidichtung mit Sprühkleber ansprühen, auf die Multiflowdüse aufkleben und den Flansch mit 3 Schrauben gegenschrauben. Dies dient zur besseren Haftung der Gummidichtung.



Hammer





4.1 ARBEITSKARTE MULTIFLOW – SAUGDÜSE (OPTIONAL)













Anzeichen Bohren Ø61 - 65

Loch entgraten

Vorder- & Rückseite verzinken

Übersicht Einbau

Dichtung ankleben

Dichtung aufstecken







Multiflowdüse fixieren



Dichtung auf Flanschplatte



Dichtung auf Dichtung stecken



Anschrauben



Anschluss kleben (Verrohrungsplan)

8.1 FINALE MONTAGE NACH DEM FOLIEN EINBAU



Folie vorspannen



Löcher anzeichen



Flanschplatte anschrauben



Folie ausschneiden



Gitter montieren



Blende montieren



4.2 MULTIFLOW - CONZERO MINI LED (OPTIONAL)

HINWEIS

Der Grundkörper der Multiflowdüsen wird bei conZero Systemen für verschiedene Einsatzzwecke Einlaufdüse / Saugdüse / Mini LED Scheinwerfer

Je nach Einsatzzweck wird die Multiflowdüse entsprechend modifiziert.

Die Montage der Multiflow - conZero Mini Led erfolgt vor dem Einhängen der Folie.

Der Einbaukörper unserer conZero Mini LED" unterscheidet sich dadurch, dass kein Innengewinde vorhanden ist.

WERKZEUG

- Maßband
- Filzstift
- Lochsäge Ø61 65mm
- Sprühkleber
- Bohrmaschine
- Kreuzschraubendreher

- Zinkspray
- Rundfeile
- Schutzbrille
- Staubsauger
- Flex Montageschlüssel
- Körner

ARBEITSBESCHREIBUNG

Anordnung und Einbaumaße der Multiflow – conZero Mini LED im Verrohrungsplan vermerkt.

- 1. Position der Saugdüse an der Stahlwand anzeichnen.
- 2. Loch in Stahlwand bohren.
- 3. Schnittkanten entgraten, Boden und Stahlwand absaugen und Ausschnitt / Bohrung verzinken.
- 4. Zinkspray trocknen lassen
- 5. Multiflowdüse conZero Mini LED in das Becken bauen.
- 6. Arbeitsschritte für den finalen Zusammenbau, in Kapitel 8.2

ZU BEACHTEN

Korrosionsschutz: Ausbrüche / Bohrungen entgraten und mit dem beiliegendem Zinkspray versiegeln.

Bohrspäne entfernen, Gefahr der Rostbildung und Beschädigung der Folie.

EXPERTENTIPP

Selbstklebende Gummidichtung mit Sprühkleber ansprühen, auf die Multiflowdüse aufkleben und den Flansch mit 3 Schrauben gegenschrauben. Dies dient zur besseren Haftung der Gummidichtung.

- 24 -



Hammer





4.2 ARBEITSKARTE MULTIFLOW – CONZERO MINI LED (OPTIONAL)



Anzeichen



Bohren Ø61 - 65



Entgraten



Vorder- & Rückseite verzinken



Übersicht Einbau



Dichtung ankleben



Dichtung aufstecken



Körper in die Stahlwand



Multiflowdüse fixieren



Dichtung auf Flanschplatte



Dichtung auf Dichtung stecken



Anschrauben

8.2 FINALE MONTAGE NACH DEM FOLIEN EINBAU



Folie vorspannen



Löcher anzeichen



Flanschplatte anschrauben



Folie ausschneiden



PVC Stutzen einkleben



HT-Rohr aufstecken



Blende montieren



Wartungsschacht



4.3 MULTIFLOW - EINLAUFDÜSE

HINWEIS

Der Grundkörper der Multiflowdüsen wird bei conZero Systemen für verschiedene Einsatzzwecke angewendet: **Einlaufdüse / Saugdüse / Mini LED Scheinwerfer**

Je nach Einsatzzweck wird die Multiflowdüse entsprechend modifiziert.

Die Montage der Multiflow - Einlaufdüse erfolgt vor dem Einhängen der Folie.

Stahlwände der conZero Rundbecken werden vorgestanzt oder vorperforiert ausgeliefert.

WERKZEUG

- Sprühkleber
- Zinkspray
- Rundfeile

- Schutzbrille
- Flex Montageschlüssel

ARBEITSBESCHREIBUNG

Anordnung und Einbaumaße der Multiflow – Einlaufdüse im Verrohrungsplan vermerkt.

- 1. Schnittkanten entgraten, verzinken.
- 2. Zinkspray trocknen lassen
- 3. Multiflowdüse Einlaufdüse in das Becken bauen
- 4. Arbeitsschritte für den finalen Zusammenbau, in Kapitel 8.3



ZU BEACHTEN

Korrosionsschutz: Ausbrüche / Bohrungen entgraten und mit dem beiliegendem Zinkspray versiegeln.

Bohrspäne entfernen, Gefahr der Rostbildung und Beschädigung der Folie.

EXPERTENTIPP

Selbstklebende Gummidichtung mit Sprühkleber ansprühen, auf die Multiflowdüse aufkleben und den Flansch mit 3 Schrauben gegenschrauben. Dies dient zur besseren Haftung der Gummidichtung.



4.3 ARBEITSKARTE MULTIFLOW – EINLAUFDÜSE



Entgraten



Vorder- & Rückseite



Übersicht Einbau



Dichtung ankleben



Dichtung aufstecken



Körper in die Stahlwand



Multiflowdüse fixieren



Dichtung auf Flanschplatte



Dichtung auf Dichtung stecken



Anschrauben



Anschluss kleben (Verrohurngsplan)

8.3 FINALE MONTAGE NACH DEM FOLIEN EINBAU



Folie vorspannen



Löcher anzeichen



Flanschplatte anschrauben



Folie ausschneiden



Kugel einlegen



Kugel mit Gitter fixieren



Blende montieren



4.4 SKIMMER

HINWEIS

Stahlwände der conZero Ovalbecken werden vorgestanzt oder vorperforiert ausgeliefert.

WERKZEUG

- Sprühkleber
- Zinkspray

- Feile
- Schutzbrille

Flex

ARBEITSBESCHREIBUNG

Anordnung und Einbaumaße der Multiflow – Einlaufdüse im Verrohrungsplan vermerkt.

- 1. Falls nötig Skimmerblech öffnen
- 2.Schnittkanten entgraten, verzinken.
- 3. Zinkspray trocknen lassen

Arbeitsschritte für den finalen Zusammenbau, in Kapitel 8.4





ZU BEACHTEN

Korrosionsschutz: Ausbrüche entgraten und mit dem beiliegendem Zinkspray versiegeln. Bohrspäne entfernen, Gefahr der Rostbildung und Beschädigung der Folie.

4.4 ARBEITSKARTE SKIMMER



Evt. Skimmerblech öffnen



Skimmerloch offen



Entgraten



Vorder & Rückseite verzinken

8.4 FINALE MONTAGE NACH DEM FOLIEN EINBAU



Doppeldichtung aufstecken



Lochbild beachten



Lochbild stechen Flansch als Vorlage



Innenflansch montieren



Blende montiert



Folie ausschneiden



Auf Dichtung achten



Skimmerklappe montieren



Fertig montierter Skimmer



5.0 FOLIE & HANDLAUF

HINWEIS

Vor dem Einbringen der Folie wird das Bodenvlies gründlich mit einem Staubsauger abgesaugt. Die *Temperatur* in der Baugrube sollte *ca. 15° - 25°C* betragen, wenn möglich Sonnenfrei. Höhere oder tiefere Temperaturen erschweren den faltenfreien Einbau.

Die Folie besteht aus einem PVC (Thermoplast). Bei kälteren Temperaturen verformt und dehnt sich diese langsam, bei höheren Temperaturen schneller.

Wichtig bei einem Folienwechsel: Die Originalfolie wird mit einer Einhängebiese geliefert und auf die Stahlwand aufgesteckt. Bei einem Folienwechsel wird die Originalfolie unterhalb des Handlaufs abgeschnitten. Die neue Folie wird mit einer Keilbiese geliefert und in den conZero Multifunktionshandlauf eingesteckt

WERKZEUG

• (Optional) Klemmzwinge

ARBEITSBESCHREIBUNG

- 1. Vor Montage der Folie müssen die Innenflansche der Multiflowdüsen abmontiert werden.
 - o Darauf achten, dass sich die Dichtungen auf den Multiflowdüsen sind.
- 2. Folie in der Mitte des Beckens auspacken und auslegen. Darauf achten, dass die Bodennaht der Folie gleichmäßig im Pool platziert ist.
- 3. Wenn möglich sollte die Schweißnaht der Folie nicht durch Bauteile verlaufen. (Skimmer, Düsen)
- 4. Das Einhängen der Folie beginnt mit der senkrechten Schweißnaht.
- 5. Darauf achten, dass die Folie nach dem Einhängen keine schrägen Falten bildet.
- 6. Schrägfalten können durch Verändern der Position des Folienbodens herausgearbeitet werden. (Durch leichte Hüpfbewegungen in entgegengesetzter Richtung zur Faltenbildung kann die Folie am Boden verrückt werden.)
- 7. Größere Bodenfalten werden auf gleiche Weise behandelt.
- 8. Anschließend ca. 3 mm Wasser einfüllen und die restlichen Bodenfalten wie oben beschrieben durch leichtes Hüpfen nach außen so gut als möglich eliminieren.
- 9. Einzelne Handlauf Segmente miteinander verbinden und nacheinander aufstecken.
- 10. Letztes Handlaufsegment wird erst nach vollständiger Befüllung des Beckens gekürzt, verbunden und aufgesteckt

EXPERTENTIPP

Bei kälteren Temperaturen, erwärmtes (nicht heißes) Wasser verwenden. Dies dient zur einfacheren glattstreichen der Falten.



6.0 RUNDSCHALUNG

6.1 RUNDSCHALUNG ANBRINGEN

HINWEIS

Die conZero Rundschalung wird vor dem Befüllen des Beckens angebracht.

Abhängig von der Höhe des Schwimmbeckens besteht die conZero Rundschalung aus bis zu 3 Elementen:

- Poolhöhe: 120cm = 1 Element 118cm
- Poolhöhe: 135cm = 1 Element 118cm + 1 Element 15cm
 Poolhöhe: 150cm = 1 Element 118cm + 2 Elemente 15cm

WERKZEUG

- Gurt o.ä. (Mindestlänge Poolumfang)
- Cuttermesser

ARBEITSBESCHREIBUNG

- 1. conZero Rundschalungselemente mit Nut und Feder zusammenfügen.
- 2. Mit den 15cm Elementen unten beginnen und zum Abschluss die 118cm Rundschalungselemente aufsetzen. Das unterste Element mit 45° Innen anschrägen (Bodenschiene).
- 3. Die Rundschalungselemente werden beim Anbringen an entsprechender Stelle für die Einbauteile ausgeschnitten. Stahlwand darf nicht beschädigt werden.
- 4. Die Rundschalungselemente werden vor Befüllen des Beckens mit einem Gurt o.ä. fixiert.

ZU BEACHTEN

Darauf achten das die Elemente an der Stahlwand sauber anliegen, da diese für einen symmetrischen Erddruck ausgelegt sind.

EXPERTENTIPP

Die conZero Rundschalung kann zusätzlich mit einer Noppenfolie geschützt werden. (Nicht im Lieferumfang enthalten)





6.1 ARBEITSKARTE RUNDSCHALUNG



Mit Gurt fixieren





Rundschalung anschrägen



Einbauteile aussparen



Noppenfolie



Noppenfolie



7.0 VERROHRUNG & TECHNIK (BOX)

HINWEIS

Die Verrohrungspläne befinden sich zum Download auf unserem Web-Shop und sind direkt beim Artikel Pool hinterlegt.

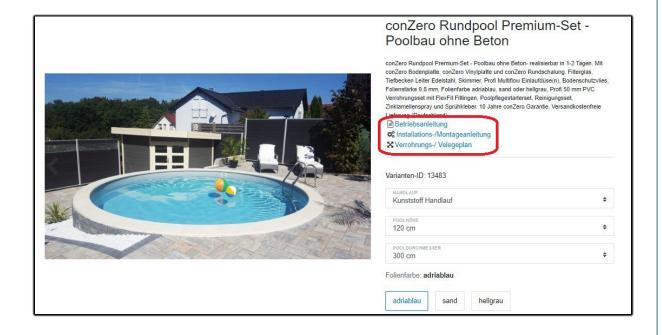
<u>-</u>

Die Technik(box) sollte vor Beginn der Verrohrung an ihrem endgültigen Platz auf einem festen Untergrund stehen (Pflaster o.ä.).

Nachdem der Pool & Technikbox fertig verrohrt wurde, sollte mit der Befüllung des Beckens begonnen werden.

ZU BEACHTEN

Das Anflanschen der Einbauteile beginnt, sobald sich der Wasserstand unter dem ersten Einbauelement befindet.





8.0 MONTAGE EINBAUELEMENTE

8.1 MULTIFLOW - SAUGDÜSE (OPTIONAL)

HINWEIS

Das Anflanschen der Einbauteile beginnt, sobald sich der Wasserstand unter dem ersten Einbauelement befindet.

WERKZEUG

- Kugelschreiber
- Stichel
- Kreuzschraubendreher
- Cuttermesser
- Flex Montageschlüssel

ARBEITSBESCHREIBUNG

Vor dem Anflanschen des jeweiligen Einbauelements muss die Folie nach unten vorgedehnt werden, um spätere Faltenbildungen bzw. Zugspannungen in der Folie zu verhindern. Hierbei tritt man mit dem Fuß die Folie in die Kehle der Stahlwand und flanscht dann zeitgleich an.

- 1. Gewindelöcher der vormontierten Multiflowdüse auf der Folie anzeichnen und mit einem Stichel vorstechen.
- 2. Den Innenflansch (mit Flachdichtung) anlegen und mit Schrauben fixieren
 - o Schrauben über Kreuz anziehen
- 3. Die Folie in der Düse ausschneiden.
- 4. Einstellring und Düsenkugel werden nicht verwendet (volle Saugleistung), Gitter einschrauben.
- 5. Blende anbringen

Arbeitskarte ist unter Punkt 4.1 zu finden.

ZU BEACHTEN

Um Korrosion zu vermeiden, muss ein passender / neuer Edelstahlschraubenzieher verwendet werden.





8.2 MULTIFLOW - CONZERO MINI LED (OPTIONAL)

HINWEIS

Das Anflanschen der Einbauteile beginnt, sobald sich der Wasserstand unter dem ersten Einbauelement befindet.

WERKZEUG

- Kugelschreiber
- Stichel
- Kreuzschraubendreher
- Cuttermesser
- Flex Montageschlüssel

ARBEITSBESCHREIBUNG

Vor dem Anflanschen des jeweiligen Einbauelements muss die Folie nach unten vorgedehnt werden, um spätere Faltenbildungen bzw. Zugspannungen in der Folie zu verhindern. Hierbei tritt man mit dem Fuß die Folie in die Kehle der Stahlwand und flanscht dann zeitgleich an.

- 1. Gewindelöcher der vormontierten Multiflowdüse auf der Folie anzeichnen und mit einem Stichel vorstechen.
- 2. Den Innenflansch (mit Flachdichtung) anlegen und mit Schrauben fixieren
 - Schrauben über Kreuz anziehen
- 3. Die Folie in der Düse ausschneiden.
- 4. Der PVC-Stutzen mit dem Kleber von außen in die Multiflowdüse einkleben.
- 5. Nach dem Trocknen des Klebers werden die 45° HT Bögen und das HT Rohr auf den Stutzen aufgesteckt und oben auf gleicher Höhe der Rundschalung gekürzt.
- 6. Kabel mit Mini-LED von innen nach außen durch das HT-Rohr führen.
- 7. Die Mini-LED mit Gefühl und der Hilfe des mitgelieferten Schlüssels einschrauben.
- 8. Blende montieren

Arbeitskarte ist unter Punkt 4.2 zu finden.

ZU BEACHTEN

Um Korrosion zu vermeiden, muss ein passender / neuer Edelstahlschraubenzieher verwendet werden.

Achtung: Das HT-Rohr füllt sich später mit Wasser und darf nicht zu kurz abgeschnitten werden.

Achtung: Das Kabel beim Einschrauben der Mini-LED gleichzeitig ausdrehen.

EXPERTENTIPP

Für Wartungsarbeiten oder Lampenwechsel bietet es sich an, einen Betonschalstein zu verwenden. In diesem findet sich genug Platz, um die Kabel der Zuleitung und der Lampe zu verbinden.



8.3 MULTIFLOW - EINLAUFDÜSE

HINWEIS

Das Anflanschen der Einbauteile beginnt, sobald sich der Wasserstand unter dem ersten Einbauelement befindet.

WERKZEUG

- Kugelschreiber
- Stichel
- Kreuzschraubendreher
- Cuttermesser
- Flex Montageschlüssel

ARBEITSBESCHREIBUNG

Vor dem Anflanschen des jeweiligen Einbauelements muss die Folie nach unten vorgedehnt werden, um spätere Faltenbildungen bzw. Zugspannungen in der Folie zu verhindern. Hierbei tritt man mit dem Fuß die Folie in die Kehle der Stahlwand und flanscht dann zeitgleich an.

- 1. Gewindelöcher der vormontierten Multiflowdüse auf der Folie anzeichnen und mit einem Stichel vorstechen.
- 2. Den Innenflansch (mit Flachdichtung) anlegen und mit Schrauben fixieren
 - Schrauben über Kreuz anziehen
- 3. Die Folie in der Düse ausschneiden.
- 4. Einstellring in das Gewinde der Multiflowdüse schrauben.
- 5. Düsenkugel einlegen, Gitter einschrauben und fixieren.
 - o Kleine Öffnung der Düsenkugel zeigt zur Beckeninnenseite
- 6. Blende anbringen

Arbeitskarte ist bei Punkt 4.3 zu finden.

ZU BEACHTEN

Um Korrosion zu vermeiden, muss ein passender / neuer Edelstahlschraubenzieher verwendet werden.

EXPERTENTIPP

Um den Druck im Filterkessel zu verringern, kann mit Hilfe des Stempels ein Ring aus der Düsenkugel ausgestanzt werden, um den Durchsatz zu erhöhen.





8.4 EINBAUSKIMMER

HINWEIS

Einbauskimmer erst dann montieren, wenn sich der Wasserstand ca. 5cm unterhalb der Skimmeröffnung befindet.

WERKZEUG

- Schraubenzieher
- Cuttermesser

ARBEITSBESCHREIBUNG

- 1. Die Doppeldichtung von außen in die Skimmeröffnung der Stahlwand stecken.
- 2. Mit einem Stichel von außen das Lochbild durch die Folie stechen. Den Flansch als Schablone hernehmen, da bei der Dichtung mehrere Löcher vorhanden sind.
- 3. Der Innenflansch wird von innen durch die Folie und Doppeldichtung mit dem Einbauskimmer verschraubt.
- 4. Beim Ausschneiden der Folie in der Skimmeröffnung darauf achten, dass die Doppeldichtung nicht verletzt wird.
- 5. Skimmerklappe montieren.
- 6. Blende aufstecken.
- 7. Pool bis zum "Max" Strich an der Skimmerblende mit Wasser auffüllen.

Arbeitskarte ist bei Punkt 4.4 zu finden

ZU BEACHTEN

Der Wasserstand sollte immer auf die Höhe des "Max" Striches der Skimmerblende eingestellt werden. Dies dient zur

Um Korrosion zu vermeiden, muss ein passender / neuer Edelstahlschraubenzieher verwendet werden.



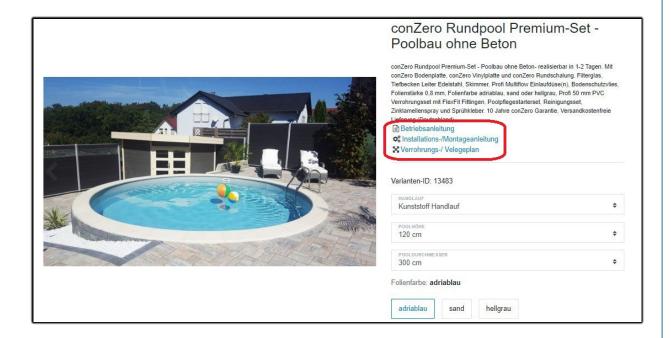
9.0 INBETRIEBNAHME / DICHTIGKEITSPRÜFUNG

HINWEIS

Das Inbetriebnahme Dokument finden Sie im Downloadbereich beim Produkt Pool.

Um Undichtigkeiten zu prüfen, wird die Inbetriebnahme / Dichtigkeitsprüfung vor der kompletter Hinterfüllung mit Kies gemacht.







10.0 HINTERFÜLLUNG MIT KIES

HINWEIS

Der Pool wird erst dann mit Kies hinterfüllt, wenn das *letzte Handlaufsegment montiert*, das Becken mit Wasser gefüllt und die Inbetriebnahme / Dichtigkeitsprüfung vorher durchgeführt wurde.

Der Kies ist eine notwendige Komponente des conZero Poolsystems und darf nicht weggelassen oder durch andere Komponenten ersetzt werden.

Die Hinterfüllung des Pools muss mit Kies / Schotter / Recyclingmaterial der Größe 8 – 16mm vorgenommen werden.

Wichtig: Der Kies sollte idealerweise gebrochen, zudem muss er frei von 0-Anteile sein.

WERKZEUG

- Schaufel
- Schubkarren

ARBEITSBESCHREIBUNG

1. Kies gleichmäßig in die Baugrube einbringen.

ZU BEACHTEN

Punktuelle Druckstellen auf die Poolwand beim Verfüllen vermeiden.

Kies sollte langsam und mäßig eingebracht werden.

An den Schlauchverbindungen der Einbauteile von Hand verfüllen.

Es sollten keine Zug- und Druckbelastungen an Schlauchverbindungen entstehen.

Um Setzungen zu verhindern kann eine Zementschlämme eingebracht werden (ca. alle 40cm). Diese dient auch zur Festigung, falls ein fester Beckenrand montiert wird.

EXPERTENTIPP

Mit einem Förderband wird das Einbringen des Füllmaterial erleichtert

